

## Leistungsbericht über das Jahr 2017

### Technische Universität Berlin

Die Technische Universität Berlin zählt mit ihren gut 34 000 Studierenden, zirka 140 Studienangeboten und 40 Instituten zu den großen, international renommierten und traditionsreichen technischen Universitäten in Deutschland. Herausragende Leistungen in Forschung und Lehre, die Qualifikation von sehr guten Absolventinnen und Absolventen und eine moderne, serviceorientierte Verwaltung kennzeichnen die Universität in Deutschlands Hauptstadt – im Zentrum Europas. Das Leistungsspektrum ihrer sieben Fakultäten steht für eine einzigartige Verbindung von Natur- und Technikwissenschaften mit Planungs-, Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften an einer technischen Universität.

Die TU Berlin betreibt Grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung auf internationalem Spitzenniveau. Unter Nutzung des gesamten Fächerspektrums in der Kombination von Natur-, Ingenieur- und Geisteswissenschaften werden Zukunftsfelder etabliert und fakultätsübergreifende, mit externen Akteuren vernetzte Forschungsaktivitäten auf regionaler und auch internationaler Ebene gefördert.

Die TU Berlin ist eine attraktive Bildungsstätte, in der sich Studierende fachliche und soziale Kompetenzen aneignen, mit denen sie ihre persönliche und unsere gesellschaftliche Zukunft aktiv gestalten können. Das breite Fächerspektrum der TU Berlin ermöglicht den Studierenden eine transdisziplinäre wissenschaftliche Ausbildung, die der gesellschaftlichen und globalen Verantwortung der Universität Rechnung trägt. Wissenschaftliche Weiterbildung ist integrativer Bestandteil der Lehre und ermöglicht lebensbegleitendes Lernen. Die Mitglieder der TU Berlin sind offen für Innovationen als Basis der ständigen Erneuerung der Universität.

Als Technische Universität legt die TU Berlin besonderen Wert auf die Förderung des Wissens- und Technologietransfers zwischen der Universität einerseits und Wirtschaft und Gesellschaft andererseits. Die TU Berlin unterhält strategische Allianzen mit Unternehmen und zahlreichen universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen und ist dabei die am besten vernetzte Forschungsinstitution Berlins.

Die TU Berlin nimmt Ihre Verantwortung für die Qualifizierung des Fachkräfte-Nachwuchses wahr. Mit den in der jüngsten Vergangenheit deutlich gestiegenen Studierendenzahlen zeigt sie die Bereitschaft und Fähigkeit, ihren Bildungsauftrag zu erfüllen.

Die TU Berlin kann auf einen überdurchschnittlich hohen Anteil ausländischer Studierender und Studierender mit Migrationshintergrund verweisen. Darin ist auch ein Beitrag zur multikulturellen Integration zu sehen.

Die Mitglieder der Universität setzen sich aktiv für die Gleichstellung von Frauen und Männern ein und schaffen familienfreundliche Studien- und Arbeitsbedingungen. Die TU gewährleistet Chancengleichheit ebenso wie Diskriminierungsfreiheit auf allen Ebenen der universitären Organisation.

#### Eckdaten

	Anzahl	darunter Frauen		darunter Ausländ.	
<b>Studierende</b>	<b>34.718</b>	<b>11.406</b>	<b>33%</b>	<b>8.003</b>	<b>23%</b>
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	20.088	6.311	31%	3.229	16%
Konsekutive Masterstudiengänge	10.819	3.744	35%	2.876	27%
Weiterbildende Studiengänge	816	262	32%	665	81%
Promotionsstudien	2.599	909	35%	868	33%
Internationale Austausch- und Mobilitätsprogramme	369	170	46%	364	99%
Sonstige	27	10	37%	1	4%
<b>Personal</b>	<b>8.592</b>	<b>3.241</b>	<b>38%</b>	<b>975</b>	<b>11%</b>
Professorinnen und Professoren	369	74	20%	39	11%
Sonstige wissenschaftliche u. künstl. Beschäftigte	2.694	833	31%	491	18%
Nicht-wissenschaftliche Beschäftigte	2.177	1.297	60%	51	2%
Studentische Beschäftigte	2.533	854	34%	316	12%
Nebenberufliches Lehrpersonal	819	183	22%	78	10%
<b>Studiengänge</b>	<b>142</b>				
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	50				
Konsekutive Masterstudiengänge	75				
Weiterbildende Studiengänge	16				
Promotionsstudiengänge	1				
<b>Haushaltsvolumen in Mio. €</b>	<b>540,2</b>				
Zuschuss des Landes Berlin	324,3				
Drittmittleinnahmen	154,9				
sonstige Einnahmen	61,0				

**Kurze Bewertung des Jahres 2017**

Insgesamt ist es der TU Berlin wie auch im Jahr 2016 gelungen, die Halteverpflichtung zu erfüllen. Die Betreuung der Studierenden auf hohem qualitativem Niveau ist eine Herausforderung, die unter anderem durch den Qualitätspakt Lehre unterstützt wird. Das Orientierungsstudium MINT<sup>grün</sup> ist weiterhin erfolgreich und die Anzahl der Studierenden in den MINT-Fächern steigt. Der „Quereinstiegs“-Master of Education für Absolventinnen und Absolventen ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge ist erfolgreich gestartet und ermöglicht erstmals einen schnellen Anschluss in ein Lehramtsstudium.

Die TU gehört bei vier der eingereichten neun Clusterprojekten für die Exzellenzstrategie zu den antragstellenden Universitäten; die Vorbereitungen hierfür haben deutlich Kapazität im Forschungsbereich gebunden.

Das Einstein Centrum Digital Future nahm erfolgreich seine Arbeit auf und die ersten Professuren auch an der TU Berlin besetzt.

## 1. Finanzausstattung

	2010	2015	2016	2017	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
<b>1.1. Einnahmen nach Einnahmearten (in T€)</b>						
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>465.639</b>	<b>532.351</b>	<b>521.137</b>	<b>540.233</b>	<b>19.095</b>	<b>4%</b>
<b>Einnahmen für konsumtive Zwecke insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>304.087</b>	<b>348.364</b>	<b>355.630</b>	<b>371.634</b>	<b>16.004</b>	<b>5%</b>
Zuschuss Land Berlin gemäß Hochschulvertrag	252.322	291.994	299.469	310.605	11.136	4%
Sondermittel aus Landes-/Bundes-Ergänzungsfinanzierung	3.215	2.608	2.344	3.047	703	30%
Immatrikulations- und Rückmeldegebühren	2.750	3.235	3.316	3.371	55	2%
Akademische Weiterbildung	1.951	3.196	2.967	3.104	137	5%
Hochschul sponsoring	32	57	43	15	-29	-66%
Mittel aus Stiftungsvermögen	1.695	3.174	1.912	45	-1.867	-98%
Personalkostenerstattung	6.061	9.717	11.020	8.806	-2.214	-20%
Mieterlöse Grundstücke, Gebäude und Räume	1.519	1.448	1.359	1.373	14	1%
Patenterlöse, Erlöse aus Beteiligungen	156	194	229	620	391	>100%
Sonstige Einnahmen	34.385	32.742	32.971	40.648	7.677	23%
- darunter interne Verrechnung von Overheadpauschalen aus dem Drittmittelbereich		20.412	20.822	22.169	1.347	6%
<b>Einnahmen für investive Zwecke insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>26.635</b>	<b>13.704</b>	<b>14.262</b>	<b>13.737</b>	<b>-524</b>	<b>-4%</b>
Zuschuss und Zuweisungen des Landes Berlin	25.763	11.986	13.582	13.737	156	1%
- darunter Konjunkturprogramm II	15.026	-	-	-	-	-
- darunter Investitionspakt für Hochschulbau	-	1.249	2.290	2.102		
Zuweisungen des Bundes (ohne KP II)	832	998	680		-680	-100%
Sonstige Zuschüsse für Investitionen	40	720	-			-
<b>Einnahmen aus Drittmitteln insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>134.917</b>	<b>170.283</b>	<b>151.246</b>	<b>154.861</b>	<b>3.615</b>	<b>2%</b>
<u>nach Mittelgeber</u>						
Drittmittel von der DFG	31.908	44.964	40.384	43.471	3.086	8%
Drittmittel vom Bund	37.756	60.413	56.968	57.166	198	0%
Drittmittel von der EU, einschl. ESF, EFRE	19.792	28.265	18.769	20.243	1.474	8%
Drittmittel von sonstigen öffentlichen Bereichen	10.235	9.233	9.318	8.387	-931	-10%
Drittmittel von der gewerblichen Wirtschaft	29.777	20.418	20.007	18.550	-1.457	-7%
Drittmittel von Stiftungen u. dgl.	5.448	6.990	5.800	7.045	1.245	21%
- darunter Spenden	717	626	559	651	92	16%
<u>nach Verwendungszweck</u>						
überwiegend Forschung		164.940	146.143	149.466	3.323	2%
überwiegend Lehre		2.437	2.352	3.264	912	39%
- darunter Qualitätspakt Lehre		2.309	2.158	2.594	436	20%
Weiteres		2.906	2.751	2.131	-620	-23%
nachrichtlich: Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen und Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	94.787	134.496	177.432	208.249	30.817	17%

<sup>1)</sup> ohne Drittmittel

<sup>2)</sup> Drittmittel für konsumtive und investive Zwecke, ohne weitergeleitete Drittmittel

## 1. Finanzausstattung

	2010	2015	2016	2017	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
<b>1.2. Ausgaben nach Ausgabearten (in T€, inkl. Drittmittel)</b>						
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>469.863</b>	<b>505.967</b>	<b>520.171</b>	<b>512.106</b>	<b>-8.064</b>	<b>-2%</b>
<b>Personalausgaben insgesamt</b>	<b>292.523</b>	<b>335.045</b>	<b>336.687</b>	<b>343.148</b>	<b>6.461</b>	<b>2%</b>
Vergütungen Angestellte und Arbeiter	212.705	249.669	250.699	254.622	3.922	2%
Dienstbezüge Beamte	36.589	38.836	37.286	38.797	1.511	4%
Beihilfen und Unterstützungen für aktive Dienstkräfte <sup>1)</sup>	1.592	1.499	1.750	1.696	-54	-3%
Ausgaben für Lehrbeauftragte u. freie Mitarbeiter	3.152	3.542	3.449	3.219	-230	-7%
Versorgungsbezüge der Beamten, Angestellten u. Arbeiter	38.297	41.176	42.863	44.362	1.499	3%
Sonstige Personalausgaben	188	324	640	453	-187	-29%
<b>Sachausgaben insgesamt</b>	<b>129.791</b>	<b>144.143</b>	<b>163.554</b>	<b>144.550</b>	<b>-19.004</b>	<b>-12%</b>
Lernmittel, Aus- und Weiterbildung	42.280	53.835	65.610	48.900	-16.710	-25%
Geschäftsbedarf, Geräte, Ausstattungen, Verbrauchsmat.	1.979	2.009	1.982	1.834	-148	-7%
Erstattungen, sonst. Zuschüsse und Stipendien	7.066	10.918	10.781	8.160	-2.620	-24%
Bauunterhaltung	18.232	10.763	14.944	12.467	-2.477	-17%
Bewirtschaftung (o. Energie)	7.910	10.148	10.302	10.777	475	5%
Energiekosten	15.004	15.869	15.296	16.003	707	5%
Mieten und Pachten für Gebäude und Grundstücke	15.001	13.655	13.937	14.170	233	2%
Sonstige Mieten und Pachten	405	382	397	380	-17	-4%
Sonstige Sachausgaben	21.914	26.564	30.306	31.859	1.553	5%
- darunter interne Verrechnung von Overheadpauschalen aus dem Drittmittelbereich		2.478	2.803	2.838	34	1%
<b>Investitionsausgaben insgesamt</b>	<b>47.549</b>	<b>26.779</b>	<b>19.929</b>	<b>24.408</b>	<b>4.478</b>	<b>22%</b>
Baumaßnahmen, Bauvorbereitungsmittel	25.619	5.669	8.233	9.052	820	10%
Geräteinvestitionen	20.408	14.957	10.696	9.850	-846	-8%
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	530	986			0	-
Sonstige Investitionen	992	5.167	1.000	5.505	4.505	>100%
nachrichtlich: Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags	104.397	173.009	189.457	208.249	18.792	10%
<b>1.3. Drittmittelausgaben nach Ausgabearten (in T€)</b>						
<b>Drittmittelausgaben insgesamt</b>	<b>130.992</b>	<b>159.025</b>	<b>151.556</b>	<b>153.707</b>	<b>2.151</b>	<b>1%</b>
Personalausgaben	79.126	96.980	92.483	96.005	3.521	4%
Sachausgaben	40.082	54.599	52.894	52.471	-423	-1%
Investitionsausgaben	11.784	7.447	6.178	5.231	-947	-15%

<sup>1)</sup> Beihilfen und Unterstützungen für Versorgungsempfänger sind nicht differenziert auswertbar, die Werte sind in der Position "Beihilfen und Unterstützungen für aktive Dienstkräfte" enthalten.

## 2. Personal der Hochschule

		2010	2015	2016	2017	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
<b>2.1. Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal<sup>1)</sup></b>							
<b>Prof. und Mittelbau insgesamt</b>		<b>2.904</b>	<b>3.106</b>	<b>2.874</b>	<b>3.063</b>	<b>189</b>	<b>7%</b>
Finanzierungsart	Haushalt	1.322	1.386	1.284	1.399	115	9%
	Drittmittel	1.537	1.681	1.553	1.626	73	5%
	Erstattung	45	39	37	38	1	3%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	505	451	488	517	29	6%
	befristet	2.399	2.655	2.386	2.546	160	7%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	1.945	2.226	2.026	2.121	95	5%
	Teilzeit	959	880	848	942	94	11%
<b>Professorinnen und Professoren insgesamt</b>		<b>383</b>	<b>352</b>	<b>356</b>	<b>369</b>	<b>13</b>	<b>4%</b>
<b>Professorinnen und Professoren auf Lebenszeit</b>		<b>289</b>	<b>278</b>	<b>290</b>	<b>285</b>	<b>-5</b>	<b>-2%</b>
Finanzierungsart	Haushalt	246	237	251	246	-5	-2%
	Drittmittel	0	8	7	5	-2	-29%
	Erstattung	43	33	32	34	2	6%
<b>Professorinnen und Professoren auf Zeit</b>		<b>7</b>	<b>26</b>	<b>8</b>	<b>13</b>	<b>5</b>	<b>63%</b>
Finanzierungsart	Haushalt	7	16	3	8	5	>100%
	Drittmittel	0	5	2	2	0	0%
	Erstattung	0	5	3	3	0	0%
<b>Juniorprofessorinnen und -professoren</b>		<b>14</b>	<b>15</b>	<b>17</b>	<b>23</b>	<b>6</b>	<b>35%</b>
Finanzierungsart	Haushalt	12	8	13	17	4	31%
	Drittmittel	0	6	2	5	3	>100%
	Erstattung	2	1	2	1	-1	-50%
<b>Gastprofessorinnen und -professoren</b>		<b>73</b>	<b>33</b>	<b>41</b>	<b>48</b>	<b>7</b>	<b>17%</b>
Finanzierungsart	Haushalt	63	26	31	35	4	13%
	Drittmittel	10	7	10	13	3	30%
	Erstattung	0	0	0	0	0	-
<b>Mittelbau insgesamt</b>		<b>2.521</b>	<b>2.754</b>	<b>2.518</b>	<b>2.694</b>	<b>176</b>	<b>7%</b>
Finanzierungsart	Haushalt	994	1.099	986	1.093	107	11%
	Drittmittel	1.527	1.655	1.532	1.601	69	5%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	216	173	198	232	34	17%
	befristet	2.305	2.581	2.320	2.462	142	6%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	1.577	1.877	1.679	1.766	87	5%
	Teilzeit	944	877	839	928	89	11%
<b>2.2. Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal<sup>1)</sup></b>							
<b>Lehrbeauftragte</b>		<b>300</b>	<b>383</b>	<b>420</b>	<b>503</b>	<b>83</b>	<b>20%</b>
Finanzierungsart	Haushalt	300	381	380	466	86	23%
	Drittmittel	0	2	0	0	0	-
<b>Privatdozent(inn)en, Honorar-Prof.</b>		<b>340</b>	<b>336</b>	<b>326</b>	<b>316</b>	<b>-10</b>	<b>-3%</b>
<b>Studentische Hilfskräfte, Tutorinnen u. Tutoren</b>		<b>2.450</b>	<b>2.535</b>	<b>2.467</b>	<b>2.533</b>	<b>66</b>	<b>3%</b>
Finanzierungsart	Haushalt	1.439	1.465	1.437	1.511	74	5%
	Drittmittel	1.011	1.070	1.030	1.022	-8	-1%

<sup>1)</sup> Anzahl des Personals nach Personen gem. amtlicher Hochschulstatistik. Die Angaben wurden von der Hochschule geringfügig angepasst.

## 2. Personal der Hochschule

		2010	2015	2016	2017	Diff. zum Vorjahr abs. in %	
<b>2.3. Hauptberufliches nicht-wissenschaftliches Personal<sup>1)</sup></b>							
<b>Nicht-wissenschaftlich Beschäftigte</b>		<b>2.256</b>	<b>2.346</b>	<b>2.039</b>	<b>2.177</b>	<b>138</b>	<b>7%</b>
Finanzierungsart	Haushalt	2.025	2.140	1.882	2.002	120	6%
	Drittmittel	216	205	157	175	18	11%
	Erstattung	15	1	0	0	0	-
Beschäftigungsdauer	unbefristet	1.754	1.804	1.574	1.663	89	6%
	befristet	502	542	465	514	49	11%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	1.484	1.647	1.471	1.524	53	4%
	Teilzeit	772	699	568	653	85	15%
<u>nach Personalart</u>							
- Verwaltungspersonal		870	951	765	847	82	11%
- Bibliothekspersonal		106	109	108	102	-6	-6%
- Technisches Personal inkl. DV-Personal		831	764	698	714	16	2%
- Auszubildende		160	152	143	139	-4	-3%
- Sonstiges nicht-wissenschaftliches Personal		289	370	325	375	50	15%

## 2.4. Haupt- und nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (ohne Drittmittelpersonal) in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)<sup>2)</sup>

<b>Personal-Vollzeitäquivalente (VZÄ) insgesamt</b>	<b>1.278,0</b>	<b>1.352,2</b>	<b>1.261,5</b>	<b>1.366,7</b>	<b>105,2</b>	<b>8%</b>
Professorinnen und Professoren auf Lebenszeit	288,5	269,5	282,5	280,0	-2,5	-1%
Professorinnen und Professoren auf Zeit	7,0	21,0	6,0	11,0	5,0	83%
Juniorprofessorinnen und -professoren	14,0	8,5	13,0	16,5	3,5	27%
Gastprofessorinnen und -professoren	58,5	26,0	30,5	32,0	1,5	5%
unbefristeter Mittelbau	161,5	144,5	145,0	163,0	18,0	12%
befristeter Mittelbau	688,5	806,5	708,5	771,0	62,5	9%
Lehrbeauftragte	60,0	76,2	76,0	93,2	17,2	23%

<sup>1)</sup> Anzahl des Personals nach Personen gem. amtlicher Hochschulstatistik. Die Angaben wurden von der Hochschule geringfügig angepasst.

<sup>2)</sup> Bildung der VZÄ gem. amtlicher Hochschulstatistik: hauptberufliches wiss. und künstl. Personal: Vollzeit 1,0 VZÄ, Teilzeit 0,5 VZÄ, nebenberufliches Lehrpersonal 0,2 VZÄ.

### 3. Studium und Lehre<sup>1)</sup>

	2010	2015	2016	2017	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
<b>3.1. Entwicklung der Studierendenzahlen insgesamt</b>						
<b>Studierende insgesamt</b>	<b>28.893</b>	<b>33.522</b>	<b>34.078</b>	<b>34.718</b>	<b>640</b>	<b>2%</b>
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	22.020	19.980	20.024	20.088	64	0%
Konsekutive Masterstudiengänge	3.093	9.685	10.307	10.819	512	5%
Weiterbildende Studiengänge	403	680	690	816	126	18%
Promotionsstudien	2.533	2.671	2.603	2.599	-4	0%
Internationale Austausch- und Mobilitätsprogramme	717	445	416	369	-47	-11%
Sonstige <sup>2)</sup>	127	61	38	27	-11	-29%
<b>3.2. Studienanfängerinnen und -anfänger</b>						
<b><u>3.2.1. Studienanfänger/-innen im 1. HS insgesamt</u></b>	<b>4.294</b>	<b>5.893</b>	<b>6.063</b>	<b>6.154</b>	<b>91</b>	<b>2%</b>
<u>nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung</u>						
Berlin	1.701	2.494	2.469	2.448	-21	-1%
Brandenburg	447	462	492	464	-28	-6%
andere Bundesländer	879	953	882	789	-93	-11%
Ausland	1.267	1.984	2.220	2.453	233	10%
<u>nach Staatsangehörigkeit</u>						
Deutsche	2.891	3.746	3.659	3.451	-208	-6%
Ausländer/-innen	1.403	2.147	2.404	2.703	299	12%
- Bildungsinländer/-innen <sup>3)</sup>	133	236	199	230	31	16%
- Bildungsausländer/-innen <sup>4)</sup>	1.270	1.911	2.205	2.473	268	12%
- EU-Staatsangehörigkeit <sup>5)</sup>	608	639	624	546	-78	-13%
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	662	1.272	1.581	1.927	346	22%
<u>nach Art der Hochschulzugangsberechtigung</u>						
Allg. u. fachgeb. Hochschulreife, Fachhochschulreife	4.255	5.858	6.038	6.128	90	1%
nach § 11 BerlHG, beruflich Qualifizierte	39	35	25	26	1	4%
<b><u>3.2.2. Studienanfänger/-innen im 1. FS insgesamt</u></b>	<b>7.383</b>	<b>11.984</b>	<b>11.539</b>	<b>11.580</b>	<b>41</b>	<b>0%</b>
<b>Bachelor- u.a. grundst. Anfänger/-innen 1. FS insgesamt</b>	<b>4.111</b>	<b>7.081</b>	<b>6.772</b>	<b>6.707</b>	<b>-65</b>	<b>-1%</b>
<u>nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung</u>						
Berlin	2.149	3.718	3.552	3.625	73	2%
Brandenburg	560	742	753	710	-43	-6%
andere Bundesländer	1.149	1.977	1.832	1.662	-170	-9%
Ausland	253	644	635	710	75	12%
<u>nach Staatsangehörigkeit</u>						
Deutsche	3.652	6.139	5.853	5.619	-234	-4%
Ausländer/-innen	459	942	919	1.088	169	18%
- Bildungsinländer/-innen <sup>3)</sup>	177	358	286	331	45	16%
- Bildungsausländer/-innen <sup>4)</sup>	282	584	633	757	124	20%
- EU-Staatsangehörigkeit <sup>5)</sup>	86	222	184	167	-17	-9%
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	196	362	449	590	141	31%
<b>Master-Anfänger/-innen 1. FS insgesamt (o. Weiterbild.)</b>	<b>1.442</b>	<b>3.353</b>	<b>3.246</b>	<b>3.391</b>	<b>145</b>	<b>4%</b>
<u>nach Staatsangehörigkeit</u>						
Deutsche	1.091	2.565	2.346	2.339	-7	0%
Ausländer/-innen	351	788	900	1.052	152	17%
- Bildungsinländer/-innen <sup>3)</sup>	26	86	77	84	7	9%
- Bildungsausländer/-innen <sup>4)</sup>	325	702	823	968	145	18%
- EU-Staatsangehörigkeit <sup>5)</sup>	84	186	164	165	1	1%
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	241	516	659	803	144	22%
<b>Master-Anfänger mit Bachelor-Abschluss an eigener Hochschule<sup>6)</sup></b>	<b>-</b>	<b>1.483</b>	<b>1.625</b>	<b>1.368</b>	<b>-257</b>	<b>-16%</b>

<sup>1)</sup> In Kapitel 3 handelt es sich um die endgültigen Ergebnisse gem. amtlicher Hochschulstatistik.

<sup>2)</sup> Sonstige Abschlüsse gem. amtlicher Hochschulstatistik: Zertifikat, sonstiger Abschluss, kein Abschluss möglich

<sup>3)</sup> Bildungsinländer/-innen sind ausländische Studierende, welche in Deutschland eine Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur) erworben haben.

<sup>4)</sup> Bildungsausländer/-innen sind ausländische Studierende, welche ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben.

<sup>5)</sup> EU-Länder und zulassungsrechtlich gleichgestellte Länder

<sup>6)</sup> Bachelor-Abschluss oder anderer grundständiger Abschluss an der eigenen Hochschule; nicht nur unmittelbare Übergänge. Angaben der Hochschule.

### 3. Studium und Lehre

	2010	2015	2016	2017	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
<b>3.3. Ausländische Studierende</b>						
<b><u>Ausländische Studierende nach Qualifikationsstufen</u></b>						
insgesamt	5.765	6.645	7.138	8.003	865	12%
proz. Anteil an Studierenden insgesamt	20%	20%	21%	23%		
in Bachelor- u.a. grundständigen Studiengängen	3.249	2.747	2.909	3.229	320	11%
proz. Anteil in Bachelor- u.a. grundst. Studiengängen	15%	14%	15%	16%		
in konsekutiven Masterstudiengängen	1.001	2.126	2.461	2.876	415	17%
proz. Anteil in den kons. Masterstudiengängen	32%	22%	24%	27%		
in weiterbildenden Studiengängen	227	516	534	665	131	25%
proz. Anteil in weiterb. Studiengängen	56%	76%	77%	81%		
in Promotionsstudien	732	817	825	868	43	5%
proz. Anteil in Promotionstudien	29%	31%	32%	33%		
im Austauschstudium	520	435	406	364	-42	-10%
proz. Anteil im Austauschstudium	99%	98%	98%	99%		
Sonstige <sup>1)</sup>	36	4	3	1	-2	-67%
<b><u>Ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben (Bildungsinländer/-innen)</u></b>						
insgesamt	1.086	1.264	1.255	1.289	34	3%
proz. Anteil an Studierenden insgesamt	4%	4%	4%	4%		
<u>darunter</u>						
in Bachelor- u.a. grundständigen Studiengängen	971	991	977	996	19	2%
proz. Anteil in Bachelor- u.a. grundst. Studiengängen	4%	5%	5%	5%		

<sup>1)</sup> Sonstige Abschlüsse gem. amtlicher Hochschulstatistik: Zertifikat, sonstiger Abschluss, kein Abschluss möglich



### 3. Studium und Lehre

		2010	2015	2016	2017	Diff. zum Vorjahr	
						abs.	in %
<b>3.4. Studienanfängerinnen und -anfänger nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen</b>							
<b><u>Studienanfängerinnen und -anfänger im 1. Fachsemester (FS)</u></b>							
<b>Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge</b>	<b>insgesamt</b>	<b>4.111</b>	<b>7.081</b>	<b>6.772</b>	<b>6.707</b>	<b>-65</b>	<b>-1%</b>
	Geisteswissenschaften	142	202	178	146	-32	-18%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	265	357	336	326	-10	-3%
	Mathematik, Naturwissenschaften	701	2.289	2.038	1.995	-43	-2%
	Ingenieurwissenschaften	2.988	4.219	4.209	4.218	9	0%
	Sonstige <sup>1)</sup>	15	14	11	22	11	100%
	darunter mit Lehramtsoption	149	207	197	187	-10	-5%
	darunter Staatsexamen (ohne Lehramt)	30	37	40	50	10	25%
<b>Konsekutive Masterstudien-gänge</b>	<b>insgesamt</b>	<b>1.442</b>	<b>3.353</b>	<b>3.246</b>	<b>3.391</b>	<b>145</b>	<b>4%</b>
	Geisteswissenschaften	182	382	323	301	-22	-7%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	112	173	182	192	10	5%
	Mathematik, Naturwissenschaften	118	354	332	333	1	0%
	Ingenieurwissenschaften	1.022	2.420	2.399	2.541	142	6%
	Sonstige <sup>1)</sup>	8	24	10	24	14	>100%
	darunter Lehramtsmaster	17	96	82	119	37	45%
<b>Weiterbildende Studiengänge</b>	<b>insgesamt</b>	<b>139</b>	<b>274</b>	<b>273</b>	<b>326</b>	<b>53</b>	<b>19%</b>
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	42	40	33	35	2	6%
	Ingenieurwissenschaften	97	234	240	291	51	21%
	darunter weiterbildende Master	139	274	273	326	53	19%

<sup>1)</sup> Sonstige gem. amtlicher Hochschulstatistik: sonstige Fächer und ungeklärt, außerhalb der Studienbereichsgliederung

### 3. Studium und Lehre

		2010	2015	2016	2017	Diff. zum Vorjahr abs. in %	
<b>3.5. Studierende in der Regelstudienzeit (RSZ) nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen<sup>1)</sup></b>							
<b>Studierende innerhalb der RSZ insgesamt</b>		<b>14.954</b>	<b>20.125</b>	<b>20.833</b>	<b>21.016</b>	<b>183</b>	<b>1%</b>
Studierende i.d. RSZ (ohne Weiterbild.)		14.575	19.608	20.320	20.423	103	1%
Studierende i.d. RSZ prozentual (ohne Weiterbild.)		56%	65%	66%	65%		
<b>Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge</b>	<b>insgesamt</b>	<b>11.610</b>	<b>13.276</b>	<b>13.776</b>	<b>13.801</b>	<b>25</b>	<b>0%</b>
	Geisteswissenschaften	364	426	436	378	-58	-13%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	648	766	837	824	-13	-2%
	Mathematik, Naturwissenschaften	1.775	3.060	2.995	2.920	-75	-3%
	Ingenieurwissenschaften	8.759	8.968	9.457	9.626	169	2%
	Sonstige <sup>2)</sup>	64	56	51	53	2	4%
	darunter mit Lehramtsoption/Staatsex. Lehramt	408	456	464	424	-40	-9%
	darunter Staatsexamen (ohne Lehramt)	125	113	133	146	13	10%
	darunter ungestufte Studiengänge (Dipl., Mag.)	1.561	4	4	2	-2	-50%
<b>Konsequente Masterstudien-gänge</b>	<b>insgesamt</b>	<b>2.441</b>	<b>5.887</b>	<b>6.128</b>	<b>6.253</b>	<b>125</b>	<b>2%</b>
	Geisteswissenschaften	343	602	608	563	-45	-7%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	156	275	329	358	29	9%
	Mathematik, Naturwissenschaften	193	634	632	613	-19	-3%
	Ingenieurwissenschaften	1.729	4.351	4.526	4.681	155	3%
	Sonstige <sup>2)</sup>	20	25	33	38	5	15%
	darunter Lehramtsmaster	49	123	162	205	43	27%
<b>Internationale Austausch- und Mobilitäts-programme</b>	<b>insgesamt</b>	<b>524</b>	<b>445</b>	<b>416</b>	<b>369</b>	<b>-47</b>	<b>-11%</b>
	Geisteswissenschaften	68	36	36	35	-1	-3%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	35	24	31	29	-2	-6%
	Mathematik, Naturwissenschaften	29	38	31	27	-4	-13%
	Ingenieurwissenschaften	392	347	318	278	-40	-13%
<b>Weiterbildende Studiengänge</b>	<b>insgesamt</b>	<b>300</b>	<b>502</b>	<b>503</b>	<b>587</b>	<b>84</b>	<b>17%</b>
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	97	61	51	55	4	8%
	Ingenieurwissenschaften	203	441	452	532	80	18%
	darunter weiterbildende Master	300	502	503	587	84	17%
<b>Sonstige Abschlüsse<sup>3)</sup></b>		<b>79</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>-4</b>	<b>-40%</b>

<sup>1)</sup> ohne Promotionen und Bühnen-/ Konzert-/ Opernreifepfprüfung, Meisterklassen

<sup>2)</sup> Sonstige gem. amtlicher Hochschulstatistik: sonstige Fächer und ungeklärt, außerhalb der Studienbereichsgliederung

<sup>3)</sup> Sonstige Abschlüsse gem. amtlicher Hochschulstatistik: Zertifikat, sonstiger Abschluss

### 3. Studium und Lehre

		2010	2015	2016	2017	Diff. zum Vorjahr abs. in %	
<b>3.6. Absolventinnen und Absolventen nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen</b>							
<b>Absolventinnen und Absolventen insgesamt</b>		<b>3.241</b>	<b>5.114</b>	<b>4.892</b>	<b>4.881</b>	<b>-11</b>	<b>0%</b>
<b>Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge</b>	<b>insgesamt</b>	<b>2.518</b>	<b>2.438</b>	<b>2.140</b>	<b>2.034</b>	<b>-106</b>	<b>-5%</b>
	Geisteswissenschaften	282	170	65	65	0	0%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	484	166	116	136	20	17%
	Mathematik, Naturwissenschaften	335	304	270	218	-52	-19%
	Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	108	0	0	0	0	-
	Ingenieurwissenschaften	1.307	1.797	1.689	1.615	-74	-4%
	Kunst, Kunstwissenschaft	2	0	0	0	0	-
	darunter Bachelor mit Lehramtsoption	30	69	71	88	17	24%
	darunter Staatsexamen Lehramt	110	9	1	1	0	0%
	darunter Staatsexamen (ohne Lehramt)	12	25	24	13	-11	-46%
	darunter ungestufte Studiengänge (Diplom, Magister)	1.899	459	244	171	-73	-30%
<b>Konsekutive Masterstudien-gänge</b>	<b>insgesamt</b>	<b>202</b>	<b>1.954</b>	<b>2.062</b>	<b>2.301</b>	<b>239</b>	<b>12%</b>
	Geisteswissenschaften	7	125	182	151	-31	-17%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	42	115	120	115	-5	-4%
	Mathematik, Naturwissenschaften	8	216	207	201	-6	-3%
	Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	3	0	0	0	0	-
	Ingenieurwissenschaften	140	1.498	1.553	1.834	281	18%
	Kunst, Kunstwissenschaft	2	0	0	0	0	-
	darunter Lehramtsmaster	4	40	58	28	-30	-52%
<b>Weiterbildende Studien-gänge</b>	<b>insgesamt</b>	<b>50</b>	<b>161</b>	<b>100</b>	<b>46</b>	<b>-54</b>	<b>-54%</b>
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	37	34	22	2	-20	-91%
	Ingenieurwissenschaften	13	127	78	44	-34	-44%
	darunter weiterbildende Master	50	161	100	46	-54	-54%
<b>Promotion</b>	<b>insgesamt</b>	<b>455</b>	<b>514</b>	<b>537</b>	<b>481</b>	<b>-56</b>	<b>-10%</b>
	Geisteswissenschaften	24	27	30	25	-5	-17%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	63	55	64	42	-22	-34%
	Mathematik, Naturwissenschaften	126	130	127	102	-25	-20%
	Medizin/Gesundheitswissenschaften	3	0	0	0	0	-
	Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	11	0	0	0	0	-
	Ingenieurwissenschaften	217	302	316	312	-4	-1%
	Kunst, Kunstwissenschaft	11	0	0	0	0	-
	darunter FH-Absolvent/-innen	14	21	21	17	-4	-19%
<b>Sonstige Abschlüsse<sup>1)</sup></b>		<b>16</b>	<b>47</b>	<b>53</b>	<b>19</b>	<b>-34</b>	<b>-64%</b>
<b>Abschlüsse innerhalb der Regelstudienzeit (Anteil an allen Abschlüssen)</b>							
Bachelor- u.a. grundst. Abschlüsse i.d. RSZ		19%	10%	9%	10%	1%	13%
Bachelor- u.a. grundst. Abschlüsse i.d. RSZ + 2 Sem.		44%	44%	41%	40%	-1%	-2%
konsekutive Masterabschlüsse i.d. RSZ		28%	19%	16%	18%	2%	12%
konsekutive Masterabschlüsse i.d. RSZ + 2 Sem.		73%	64%	64%	62%	-2%	-4%

<sup>1)</sup>Sonstige Abschlüsse gem. amtlicher Hochschulstatistik: Zertifikat, sonstiger Abschluss

### 3. Studium und Lehre

		2010	2015	2016	2017	Diff. zum Vorjahr abs. in %	
<b>3.7. Betreuungsrelationen</b>							
<b><u>Studierende je Wissenschaftlerin bzw. Wissenschaftler</u></b>							
<b>Betreuungsrelation</b>	<b>insgesamt</b>	<b>21,5</b>	<b>23,6</b>	<b>25,5</b>	<b>24,2</b>	<b>-1,4</b>	<b>-5%</b>
<b>gem. amtlicher</b>	Geisteswissenschaften	29,3	22,7	24,3	24,1	-0,2	-1%
<b>Hochschulstatistik<sup>1)</sup></b>	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	15,0	32,7	32,8	28,8	-4,0	-12%
	Mathematik, Naturwissenschaften	12,0	18,5	22,5	19,7	-2,8	-12%
	Ingenieurwissenschaften	30,2	26,7	27,9	27,0	-0,9	-3%
<b>Betreuungsrelation</b>	<b>insgesamt</b>	<b>13,2</b>	<b>18,0</b>	<b>17,6</b>	<b>17,7</b>	<b>-0,4</b>	<b>-2%</b>
<b>gem. Berliner</b>	Sprach- und Kulturwissenschaften	11,8	21,8	22,2	22,0	0,4	2%
<b>Kennzahlenprojekt<sup>2)</sup></b>	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissensch.	11,3	13,2	12,6	12,2	-0,5	-4%
	Mathematik, Naturwissenschaften	11,5	18,7	17,3	18,1	-1,4	-8%
	Ingenieurwissenschaften	14,4	17,8	17,8	17,7	0,0	0%
<b><u>Abschlüsse je Professor/-in<sup>3)</sup></u></b>							
<b>Bachelor-Abschlüsse</b>	<b>insgesamt</b>	<b>6,6</b>	<b>6,9</b>	<b>6,0</b>	<b>5,5</b>	<b>-0,5</b>	<b>-8%</b>
<b>u.a. grundständige</b>	Geisteswissenschaften	9,4	8,5	3,1	2,7	-0,4	-13%
<b>Studiengänge</b>	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	8,3	7,2	5,5	6,8	1,3	23%
	Mathematik, Naturwissenschaften	3,6	3,5	3,3	2,6	-0,7	-21%
	Ingenieurwissenschaften	7,7	8,1	7,5	6,8	-0,6	-8%
<b>Master-Abschlüsse</b>	<b>insgesamt</b>	<b>0,5</b>	<b>5,6</b>	<b>5,8</b>	<b>6,2</b>	<b>0,4</b>	<b>8%</b>
(ohne Weiterbildung)	Geisteswissenschaften	0,2	6,3	8,7	6,3	-2,4	-27%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	0,7	5,0	5,7	5,8	0,0	1%
	Mathematik, Naturwissenschaften	0,1	2,5	2,5	2,4	-0,1	-5%
	Ingenieurwissenschaften	0,8	6,8	6,9	7,8	0,9	13%
<b>Promotionen</b>	<b>insgesamt</b>	<b>1,2</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,3</b>	<b>-0,2</b>	<b>-14%</b>
	Geisteswissenschaften	0,8	1,4	1,4	1,0	-0,4	-27%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	1,1	2,4	3,0	2,1	-0,9	-31%
	Mathematik, Naturwissenschaften	1,3	1,5	1,5	1,2	-0,3	-22%
	Ingenieurwissenschaften	1,3	1,4	1,4	1,3	-0,1	-5%

<sup>1)</sup> Quotient aus der Anzahl der Studierenden insgesamt und der Anzahl der haupt- oder nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Beschäftigten (ohne Drittmittelpersonal und ohne studentische Beschäftigte) je Personalvollzeitäquivalent gem. amtlicher Hochschulstatistik:  
hauptberufliches Personal: Vollzeit 1,0 VZÄ, Teilzeit 0,5 VZÄ, nebenberufliches Lehrpersonal 0,2 VZÄ;  
zum Teil inkonsistente Zuordnung des Personals zu Lehr- und Studienbereichen.

<sup>2)</sup> Quotient aus der Anzahl der Studierenden in der RSZ und der Anzahl der haupt- oder nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Beschäftigten (ohne Drittmittelpersonal und ohne studentische Beschäftigte) je Beschäftigungsvollzeitäquivalent gem. Berliner Kennzahlenprojekt:  
Nach Lehrdienstleistungsverflechtung gewichtete Studierendenvollzeitäquivalente.

<sup>3)</sup> Abschlüsse je hauptberufl. Professor/-in gezählt in Personen (inkl. Juniorprof. und Gastprof.)

#### 4. Drittmittel, Forschung, Wissenstransfer, künstlerische Entwicklung

	2010	2015	2016	2017	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
<b>4.1. Drittmittelausgaben für Forschung, Nachwuchsförderung u. Innovationen in T€</b>						
<b>Drittmittelausgaben für Forschungszwecke insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>130.992</b>	<b>154.980</b>	<b>149.264</b>	<b>151.102</b>	<b>1.837</b>	<b>1%</b>
<i>davon</i>						
<b>Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)</b>	<b>35.239</b>	<b>40.974</b>	<b>41.697</b>	<b>44.046</b>	<b>2.349</b>	<b>6%</b>
<b>davon Exzellenzinitiative</b>	<b>5.611</b>	<b>4.889</b>	<b>4.251</b>	<b>4.537</b>	<b>286</b>	<b>7%</b>
Exzellenzinitiative: Exzellenzcluster	5.264	4.422	3.860	4.092	232	6%
Exzellenzinitiative: Graduiertenschulen	347	467	390	444	54	14%
<b>davon DFG ohne Exzellenzinitiative</b>	<b>29.628</b>	<b>36.084</b>	<b>37.446</b>	<b>39.509</b>	<b>2.063</b>	<b>6%</b>
DFG-Forschungszentren	2.444	9			0	-
Graduiertenkollegs	3.601	4.167	4.229	5.085	856	20%
Sonderforschungsbereiche	5.098	11.267	11.472	10.061	-1.411	-12%
Forschergruppen	1.349	2.025	1.527	1.339	-188	-12%
Einzelförderung	16.558	15.004	16.064	17.942	1.878	12%
Leibniz-Preis	73	223	768	960	192	25%
Schwerpunktprogramme	-	2.431	2.486	2.503	17	1%
Sonstige	504	959	900	1.618	718	80%
<b>Bund</b>	<b>38.173</b>	<b>52.312</b>	<b>51.552</b>	<b>53.224</b>	<b>1.672</b>	<b>3%</b>
Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)	2.588	5.572	4.683	4.235	-448	-10%
EXIST-Gründerförderung	-	1.776	1.965	1.021	-944	-48%
EXIST-Projekte (Gründerstipendien)	1.278	-1		46	46	-12897%
BMBF	17.858	24.512	26.346	27.512	1.166	4%
Weitere Bundesministerien	-	19.100	17.637	17.235	-402	-2%
Sonstige	16.449	1.352	922	3.176	2.254	>100%
<b>Europäische Union (EU)</b>	<b>20.517</b>	<b>24.214</b>	<b>20.228</b>	<b>16.535</b>	<b>-3.693</b>	<b>-18%</b>
6. und 7. EU-Forschungsrahmenprogramm, Horizon	5.800	6.407	3.876	8.665	4.789	>100%
European Research Council (ERC)	392	2.165	2.418	1.270	-1.148	-47%
Europäisches Institut für Innovation und Technologie (EIT / KIC)	15	7.231	4.237	2.767	-1.470	-35%
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	7.577	372	-3	1.653	1.656	-54317%
Europäischer Sozialfonds (ESF)	3.662	123	-32	216	248	-781%
Marie Curie Nachwuchsförderung	318	1.073	1.581	576	-1.005	-64%
Sonstige	3.160	6.844	8.151	1.389	-6.763	-83%
<b>Sonstige öffentliche Bereiche</b>	<b>8.037</b>	<b>8.478</b>	<b>8.375</b>	<b>8.618</b>	<b>242</b>	<b>3%</b>
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>23.990</b>	<b>22.168</b>	<b>21.179</b>	<b>20.811</b>	<b>-368</b>	<b>-2%</b>
<b>Stiftungen u. dgl.</b>	<b>3.340</b>	<b>6.830</b>	<b>5.202</b>	<b>7.106</b>	<b>1.904</b>	<b>37%</b>
Einsteinstiftung		2.139	2.043	3.402	1.358	66%
<b>Sonstige Bereiche</b>	<b>1.697</b>	<b>4</b>	<b>1.032</b>	<b>763</b>	<b>-269</b>	<b>-26%</b>
<b>4.2. Forschungsausgaben aus Sondermitteln der Landes- und Bundesfinanzierung in T€</b>						
Masterplan-Forschungsoffensive	1.298	-	-	-	-	-
Sonstige Sondermittel (bis 2010 inkl. Einsteinstiftung)	6	-	-	-	-	-
<b>4.3. Kooperationen/Wissenstransfer</b>						
Anzahl der Stiftungsprofessuren	15	19	12	9	-3	-26%
Anzahl der Erstattungsprofessuren (S-Professuren)	45	41	43	42	-1	-2%
Anzahl der Patente						
Erfindungsmeldungen (Invention Reports)	94	56	70	64	-6	-9%
Patentanmeldungen (Patent Applications)	62	57	51	30	-21	-41%
Patentverwertungen (Patent Commercialisierung)	13	10	17	15	-2	-12%
Projekte in regionalen Technologie- und Gründerzentren	40	55	46	36	-10	-22%
<b>4.4. Internationalität der Forschung</b>						
Anzahl der AvH-Stipendiatinnen und -Stipendiaten <sup>2)</sup>	25	35	40	37	-3	-8%
Anzahl der AvH-Preisträgerinnen und -Preisträger <sup>2)</sup>	7	7	4	3	-1	-32%
Anzahl der AvH-Professuren	0	1	0	0	0	-
Anzahl der ERC-Grants	5	3	2	2	0	0%

<sup>1)</sup> Summe der an den Hochschulen im jeweiligen Förderprogramm und Jahr insgesamt verausgabten Drittmittel

<sup>2)</sup> jährliche Personenäquivalente nach Aufenthaltsmonaten (8 Aufenthaltsmonate entsprechen einem VZÄ)

## 5. Kostenrelationen nach dem regionalen und überregionalen Ausstattungs-, Kosten- und Leistungsvergleich<sup>1)</sup>

	2010	2014	2015	2016	Diff. zum Vorjahr abs.	in %	überreg. AKL (2016)
<b>5.1. Kostenkennzahlen für die Lehre</b>							
<b><u>Jährliche Lehrkosten je Jahreswochenstunde Lehrangebot (in €)</u></b>							
<b>Hochschule insgesamt</b>	<b>5.191</b>	<b>5.349</b>	<b>5.083</b>	<b>5.495</b>	<b>412</b>	<b>8%</b>	<b>5.111</b>
Sprach- und Kulturwissenschaften	4.326	4.359	4.879	4.514	-365	-7%	4.100
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4.894	6.264	4.192	4.651	459	11%	4.978
Mathematik, Naturwissenschaften	5.087	5.522	5.307	5.387	80	2%	5.507
Ingenieurwissenschaften	5.412	5.396	5.093	5.679	586	12%	5.862
<b><u>Jährliche Lehrkosten je Studierendem innerhalb der Regelstudienzeit (in €)</u></b>							
<b>Hochschule insgesamt</b>	<b>4.695</b>	<b>4.179</b>	<b>3.861</b>	<b>4.254</b>	<b>393</b>	<b>10%</b>	<b>4.596</b>
Sprach- und Kulturwissenschaften	5.226	4.843	3.510	3.393	-117	-3%	4.359
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5.169	5.038	5.296	6.241	945	18%	3.108
Mathematik, Naturwissenschaften	5.167	3.649	3.565	4.319	754	21%	6.900
Ingenieurwissenschaften	4.421	4.422	3.936	4.216	280	7%	5.256
<b>5.2. Kostenkennzahlen für die Forschung</b>							
<b><u>Gesamtkosten Forschung je Professorin bzw. Professor in T€<sup>2)</sup></u></b>							
<b>Hochschule insgesamt</b>	<b>720</b>	<b>980</b>	<b>1.019</b>	<b>1.014</b>	<b>-6</b>	<b>-1%</b>	<b>598</b>
Sprach- und Kulturwissenschaften	192	512	512	596	83	16%	362
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	545	925	747	736	-11	-1%	427
Mathematik, Naturwissenschaften	977	1.107	927	954	27	3%	724
Ingenieurwissenschaften	739	973	1.115	1.084	-30	-3%	885
<b><u>Drittmittelausgaben je Professorin bzw. Professor (in T€)</u></b>							
<b>Hochschule insgesamt</b>	<b>401</b>	<b>569</b>	<b>582</b>	<b>549</b>	<b>-33</b>	<b>-6%</b>	<b>252</b>
Sprach- und Kulturwissenschaften	43	187	212	239	28	13%	127
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	357	620	348	382	34	10%	120
Mathematik, Naturwissenschaften	622	706	525	523	-2	0%	333
Ingenieurwissenschaften	386	542	650	592	-58	-9%	435
<b><u>Drittmittelanteil an Gesamtkosten für Forschung</u></b>							
<b>Hochschule insgesamt</b>	<b>56%</b>	<b>58%</b>	<b>57%</b>	<b>54%</b>			<b>42%</b>
Sprach- und Kulturwissenschaften	22%	36%	41%	40%			35%
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	66%	67%	47%	52%			28%
Mathematik, Naturwissenschaften	64%	64%	57%	55%			46%
Ingenieurwissenschaften	52%	56%	58%	55%			49%

<sup>1)</sup> ohne Berücksichtigung von Sondereinrichtungen, Bewirtschaftungsausgaben und baubezogenen Kosten (s. Definition AKL)

<sup>2)</sup> inkl. Drittmittel

## 6. Gleichstellung

	2010	2015	2016	2017	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
<b>6.1. Frauenanteile nach Qualifikationsstufen<sup>1)</sup></b>						
<b>Frauen</b>						
Studienanfänger/-innen grundständige Studiengänge	1.288	2.662	2.395	2.324	-71	-3%
Studierende	9.501	11.015	11.239	11.406	167	1%
Bachelorabschlüsse	206	592	611	568	-43	-7%
Master- und ungestufte Abschlüsse	889	887	830	821	-9	-1%
abgeschlossene Promotionen	123	153	161	131	-30	-19%
wissenschaftlicher u. künstl. Mittelbau	668	791	758	833	75	10%
<b>Frauen in %</b>						
Studienanfänger/-innen grundständige Studiengänge	31%	43%	35%	35%	-1%	-2%
Studierende	33%	34%	33%	33%	0%	0%
Bachelorabschlüsse	41%	34%	33%	31%	-2%	-6%
Master- und ungestufte Abschlüsse	40%	38%	36%	33%	-3%	-7%
abgeschlossene Promotionen	27%	31%	30%	27%	-3%	-9%
wissenschaftlicher u. künstl. Mittelbau	26%	30%	30%	31%	1%	3%
<b>6.2. Frauenanteile an den Professuren<sup>1)5)</sup></b>						
<b>Frauen</b>						
Gastprofessuren (hauptberuflich)	84	68	69	74	5	7%
Professuren auf Zeit (ohne Juniorprof., ohne Gastprof.)	38	8	9	11	2	22%
Juniorprofessuren	1	6	4	8	4	100%
Professuren auf Lebenszeit	7	9	8	11	3	38%
- W2/C3 (inkl. C2)	38	45	48	44	-4	-8%
- W3/C4	11	11	10	6	-4	-40%
- W3/C4	24	34	38	38	0	0%
<b>Frauen in %</b>						
Gastprofessuren (hauptberuflich)	22%	19%	19%	20%	1%	3%
Professuren auf Zeit (ohne Juniorprof., ohne Gastprof.)	52%	24%	22%	23%	1%	4%
Juniorprofessuren	14%	23%	50%	62%	12%	23%
Professuren auf Lebenszeit	50%	60%	47%	48%	1%	2%
- W2/C3 (inkl. C2)	13%	16%	17%	15%	-1%	-7%
- W3/C4	17%	22%	19%	12%	-7%	-36%
- W3/C4	11%	15%	16%	16%	0%	1%
<b>6.3. Neuberufungen von Professorinnen und Professoren<sup>2)</sup></b>						
<b>Neuberufungen von Frauen auf Lebenszeit</b>						
Bewerbung um Professuren auf Lebenszeit	197	205	102	98	-4	-4%
Platzierung auf Listenplätzen auf Lebenszeit	22	12	14	12	-2	-14%
Berufungen auf Lebenszeit	11	4	4	3	-1	-25%
Ernennungen auf Lebenszeit	6	3	2	3	1	50%
<b>Frauen in %</b>						
Bewerbung um Professuren auf Lebenszeit	23%	31%	23%	17%	-6%	-27%
Platzierung auf Listenplätzen auf Lebenszeit	26%	23%	36%	21%	-14%	-40%
Berufungen auf Lebenszeit	41%	27%	50%	23%	-27%	-54%
Ernennungen auf Lebenszeit	33%	25%	15%	27%	12%	77%
<b>Neuberufungen von Frauen auf Zeit</b>						
Bewerbung um Professuren befristet	2	78	39	165	126	>100%
Platzierung auf Listenplätzen befristet	1	15	5	24	19	>100%
Berufungen befristet	1	7	0	7	7	-
Ernennungen befristet	1	4	4	5	1	25%
<b>Frauen in %</b>						
Bewerbung um Professuren befristet	20%	39%	43%	39%	-5%	-11%
Platzierung auf Listenplätzen befristet	17%	58%	50%	39%	-11%	-21%
Berufungen befristet	33%	64%	0%	35%	35%	-
Ernennungen befristet	33%	50%	57%	45%	-12%	-20%

<sup>1)</sup> Es handelt sich um Angaben gemäß amtlicher Hochschulstatistik.

<sup>2)</sup> Es handelt sich um Daten gemäß Berufungsstatistik der Skzl Wissenschaft und Forschung.

## 6. Gleichstellung

	2010	2015	2016	2017	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
<b>6.4. Besetzung von leitenden Positionen in der Hochschule<sup>3)</sup></b>						
<b>Frauen in %</b>						
Hochschulleitung <sup>4)</sup>	40%	60%	40%	40%	0%	0%
Dekan/Dekanin/wiss. und künstl. Abteilungsleitungen	0%	0%	0%	0%	0%	-
<b>6.5. Besetzung von Hochschulgremien (Mitgliedschaft durch Wahl)<sup>3)</sup></b>						
<b>Frauen in %</b>						
Kuratorium aktiv/Hochschulrat	24%	32%	31%	30%	-1%	-2%
Konzil/erweiterter Akademischer Senat	50%	25%	75%	50%	-25%	-33%
Koncil/erweiterter Akademischer Senat	18%	36%	36%	31%	-5%	-14%
Akademischer Senat	8%	40%	36%	44%	8%	22%
Kommissionen des Akademischen Senats	18%	35%	25%	23%	-2%	-9%
Fakultäts- und Fachbereichsräte	33%	26%	25%	27%	2%	9%

<sup>3)</sup> Es handelt sich um Angaben der Hochschulen.

<sup>4)</sup> Präsident/in, Vizepräsident/in, Kanzler/in, Rektor/in, Prorektor/in